



Herzlich Willkommen!

Betriebliche Gesundheitsförderung

Dagmar Fraune

12.12.2006

- Das zentrale Instrument der betrieblichen Gesundheitsförderung bei den IKKs ist die

## **IKKimpuls Werkstatt**

Darüber hinaus gibt es:

- BetriebsCHECK-Up-Rücken
- Seminar „Handwerkszeug der Führung“
- Präventionsangebot Aktiv-Woche für Unternehmerfrauen und Betriebsinhaber
- Bonusprogramm für Betriebe „Verantwortung zahlt sich aus“

## Ziele der IKKimpuls Werkstatt

Reduzierung gesundheitlicher Beschwerden und Belastungen durch vorbeugende Maßnahmen

- Arbeitsorganisatorische Verbesserungen (Verhältnisse)
- Stärkung und Unterstützung der Gesundheitskompetenz des Einzelnen (Verhalten)



- Verbesserung von Wohlbefinden und Gesundheit
- Steigerung der Betriebsergebnisse und der Wettbewerbsfähigkeit

## Ansatzpunkte können z. B. sein:

- Planung und Arbeitsorganisation
- Betriebsklima
- Arbeitszeit und technische Ausstattung
- Gesundheitsgerechte Gestaltung des Arbeitsumfeldes
- Mitarbeiterführung
- Gesundheitsverhalten der Mitarbeiter
- .....



Gesunde Mitarbeiter sind nicht nur anwesend, sie arbeiten auch besser!

# Die IKKimpuls Werkstatt

## 1. Schritt: Analyse

- Arbeitsplatzbegehungen auf dem Foto: mit Sammlung von „Schmerzpunkten“
- Befragung: persönliches Gespräch oder anonymisierter Fragebogen
- Auswertung von AU-Daten
- Gesundheitszirkel





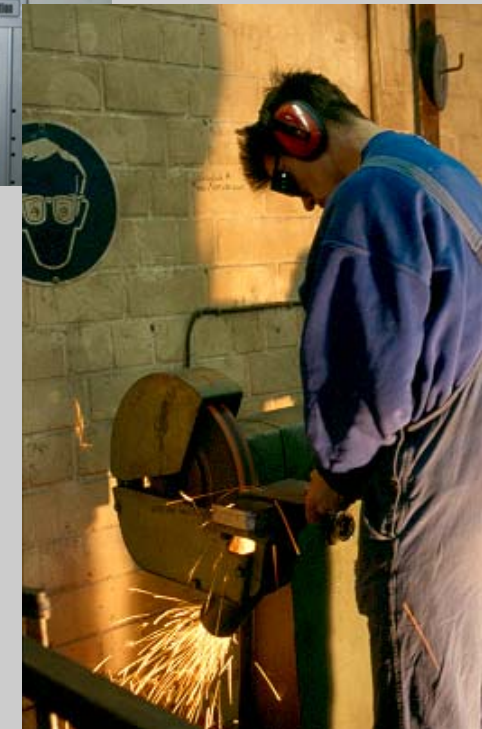
# Die IKKimpuls Werkstatt Analyse als Basis für Lösungen

Saubere Analyse ermöglicht den  
Zugang zu geeigneten Lösungen

- Kein Betrieb gleicht dem anderen
- Kein Arbeitsplatz gleicht dem anderen



Jeder Betrieb wird ganz  
individuell betreut!



# Die IKKimpuls Werkstatt Erarbeiten von Lösungsvorschlägen

- Gemeinsam mit dem Betrieb werden Lösungen für gesundheitliche Belastungen entwickelt.
- Basis: Die Ergebnisse der Analyse
- IKK-Wissen aus ganz vielen Betrieben und das Wissen der Beschäftigten ermöglichen passgenaue Lösungen



Ideen kommen von innen und außen.

# Die IKKimpuls Werkstatt Lösungsideen und Umsetzung von Maßnahmen



## Lösungsansätze:

- Umgestaltung von Arbeitsplätzen
- Optimierung der Lagerhaltung
- Rückentrainings
- Hebe- und Tragetrainings
- Bewegungspausen am Arbeitsplatz (Fit-Karten)
- Entspannungstrainings
- Arbeitsplatz-Coachings
- Führungskräfte-seminare
- ...



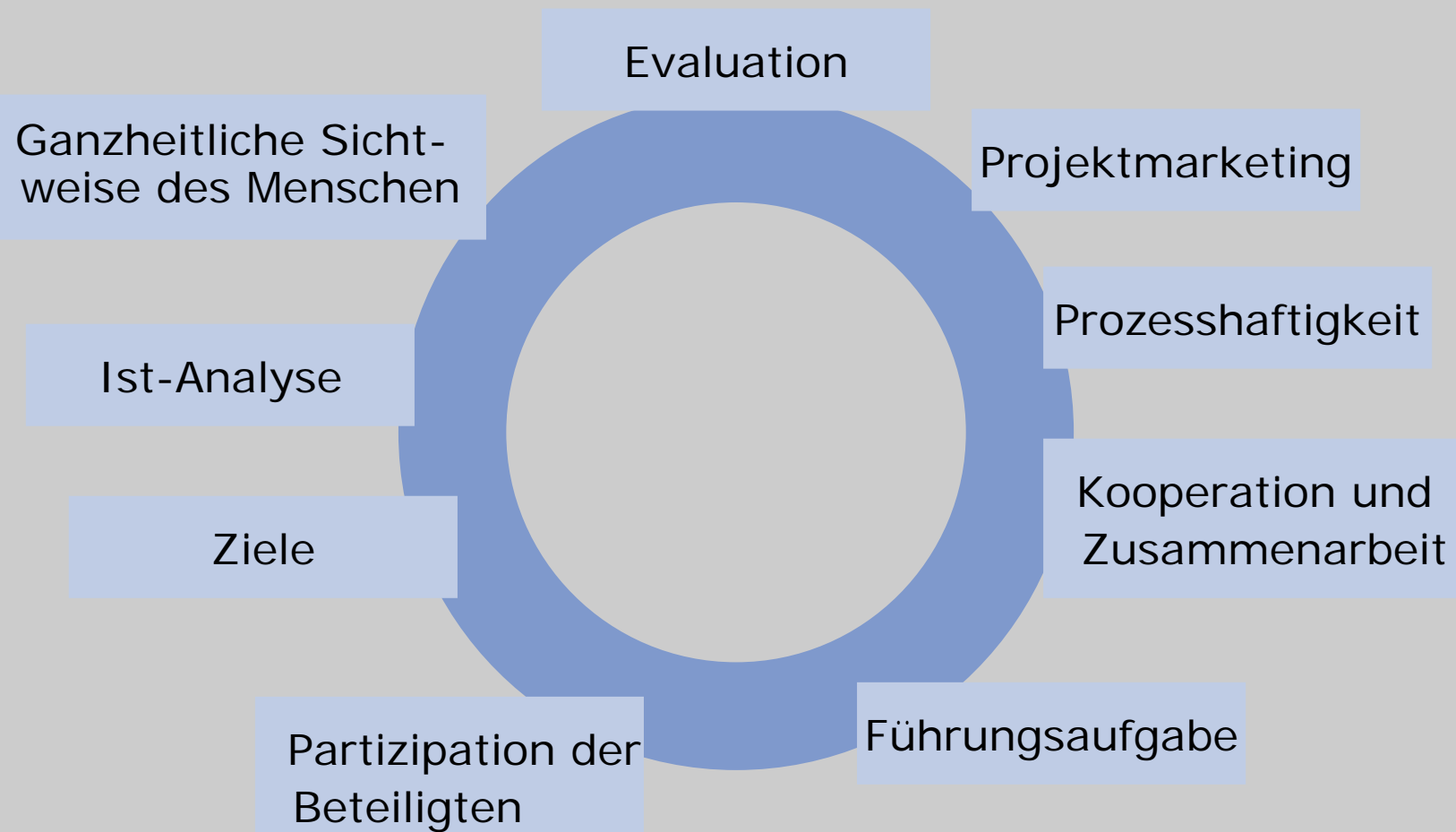


# Die IKKimpuls Werkstatt: Zusammenfassung



- Betriebe jedweder Größe aus allen Gewerken
- 2005 waren es 300 Betriebe mit über 8.500 Mitarbeitern
- Bedarfsgerechte Einbindung von Experten
- Projektablauf wird vom Betrieb mitgesteuert
- Rahmenbedingungen wie z. B. Auftragslage werden berücksichtigt
- Das Engagement der Führungsebene ist entscheidend für den Erfolg des Projektes
- Berücksichtigung weicher Faktoren wie Betriebsklima, Führungsverhalten, Informationsfluss etc.
- Dauer: zwischen 8 Wochen und einem Jahr. Bei Bedarf auch länger

# Grundsätze zur betrieblichen Gesundheitsförderung



# Die IKKimpuls: BetriebsCHECK-Up-Rücken

- Praxisnahe Unternehmensberatung in Sachen Gesundheit
- 2005 waren es 63 Betriebe
- Kleinbetriebe bis zu max. 15 Beschäftigten
- 2005 erhielten Impulse für eigene Gesundheit fast 950 Personen
- Dauer: 1-3 Tage
- Gute Zusammenarbeit mit dem Institut für Gesundheitsförderung Köln



# Unternehmerfrauen im Handwerk

- alljährlich mehrere Veranstaltungen, z. B. Gesundheitsforum zu gesundheitsbezogenen Themen, Landesverbandtag
- interessante und attraktive Veranstaltungen auf örtlicher Ebene, u. a. zu Betrieblicher Gesundheitsförderung oder Primärprävention
- ab 2005 - auch Aktiv-Woche für Unternehmerfrauen (über 30 Frauen)



# Das Bonusprogramm für Betriebe: „Verantwortung zahlt sich aus“

- Belohnung für gemeinschaftliches Engagement von Arbeitgeber und Beschäftigten für die Gesundheit mit einem Beitragsbonus
- 3-Stufen-Programm: in jeder Stufe müssen bestimmte Maßnahmen umgesetzt werden
- Der Bonus beträgt 100,-,- bis ein Monatsbeitrag für AN und AG
- Derzeit beteiligen sich 56 Betriebe mit insgesamt ca. 1.500 Mitarbeitern
- Sämtliche Betriebsgrößen und Gewerke sind vertreten





A photograph showing a man and a woman from behind, standing on a balcony with a metal railing. They are looking out over a vast, clear blue ocean under a bright blue sky. The balcony floor is light-colored concrete.

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**